

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postcheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1953

Montag, den 9. März

Nummer 68

Frühjahrstemperaturen und Apfelblütenstecherbekämpfung

Die Zunahme der Schädlinge in der Landwirtschaft zwingt uns, nicht nur intensiv wirksame Bekämpfungsmittel, sondern auch sinnvolle Methoden ihrer Anwendung zu finden, weil Geld und Arbeit gespart, der Erfolg aber gefordert werden muß.

Dem Obstbauer ist der Apfelblütenstecher leider als ein Insekt bekannt, das die Eigentümlichkeit hat, die Blüte des Apfels eine Zeitlang vor dem Aufblühen zu vernichten. Das Weibchen legt seine Eier in die Blüte ab, kurz ehe die rosa Blütenblätter sichtbar werden. Der sich entwickelnde Kaiwurm, die Larve, ernährt sich vom Inhalt der Blüte, so daß diese vertrocknet und wie erfroren aussieht. Die Betätigung des Käfers kann so verheerend sein, daß die Apfelblüte weitere Gebiete unter Umständen vernichtet wird; und dies meist in der Nähe von Nadelwäldern, da hier der Apfelblütenstecher gern überwintert.

Wie der genaue Zeitpunkt des Knospenanstichs und damit der Zeitpunkt der Bekämpfung zu ermitteln ist, soll uns das Folgende zeigen:

Da wir wissen, daß der Termin des Aufblühens der Obstbäume von der Witterung abhängig ist, können wir zunächst schließen, daß auch das Erscheinen des Käfers witterungsabhängig ist. Wie besonders Untersuchungen von N. W e g e r in Geisenheim zeigen, ist in erster Linie die Wärme maßgebend für den Aufblühtermin, also auch für die Knospenentwicklung. Mit Hilfe der Beobachtung der Lufttemperatur werden seine Blühvorhersagen errechnet. Diese sollen ja einige Zeit vorher den Zeitpunkt des Aufblühens angeben, also aus dem bisherigen Temperaturgang etwas über die Zukunft der Blütenentwicklung aussagen. Dies kann natürlich nur auf Grund jahrelanger Beobachtungen geschehen. Die meteorologische Wissenschaft kann uns ja nicht derart detaillierte Witterungsvorhersagen geben, auf Grund deren etwas Genaueres über den Aufblühtermin oder das Auftreten eines Schädlings zu schließen wäre.

Wir wollen jetzt auf Grund der Blühvorhersageerfahrungen den Paarungstermin des Apfelblütenstechers für einige Jahre feststellen und das Ergebnis ebenfalls für Prognosen benutzen, die wir für den Spritztermin benötigen. Erfahrungsgemäß ist der Zeitpunkt der Paarung ein Alarmzeichen für den Schädlingsbekämpfer, da zu diesem Termin die meisten Käfer aus ihren Verstecken heraus sind und weil die Lebensbedingungen offenbar gerade vorzüglich sind. Mit einem sehr bald darauf folgenden Knospenanstich des Apfelblütenstecherweibchens kann daher gerechnet werden. Diese Frühjahrstätigkeit ist sehr stark von den Temperaturverhältnissen abhängig, da der Käfer als wechselwarmes Insekt mit steigender Temperatur immer munterer wird. Eine Durchschnittstemperatur von 8 Grad sagt ihm schon sehr zu. Diese Temperatur kann aber schon Ende Februar oder Anfang März gegeben sein. Trotzdem lassen sich zu dieser Zeit so gut wie keine Käfer beobachten. Daraus läßt sich schließen, daß eine bestimmte Zeitdauer dieser höheren Temperatur gegeben sein muß, um das Insekt beweglich zu machen. Es kommt also auf die Temperatursumme oder Wärmesumme an, die in Grad mal Zeit ausgedrückt werden muß. Dasselbe gilt für den Aufblühtermin der Obstbäume. Weger hat dargelegt, daß hierfür eine bestimmte Temperatur über eine längere Zeitdauer hindurch überschritten werden muß, wobei als Mindesttemperatur ein bestimmter Schwellenwert angesetzt wird. Wir wollen hier bei der Berechnung des Kopulatermins des Apfelblütenstechers einen Schwellenwert von 8 Grad annehmen. Wir addieren nun alle diejenigen Temperaturgrade, die diesen Schwellenwert überschreiten und multiplizieren sie mit der Anzahl der Stunden, in denen er überstiegen wird.

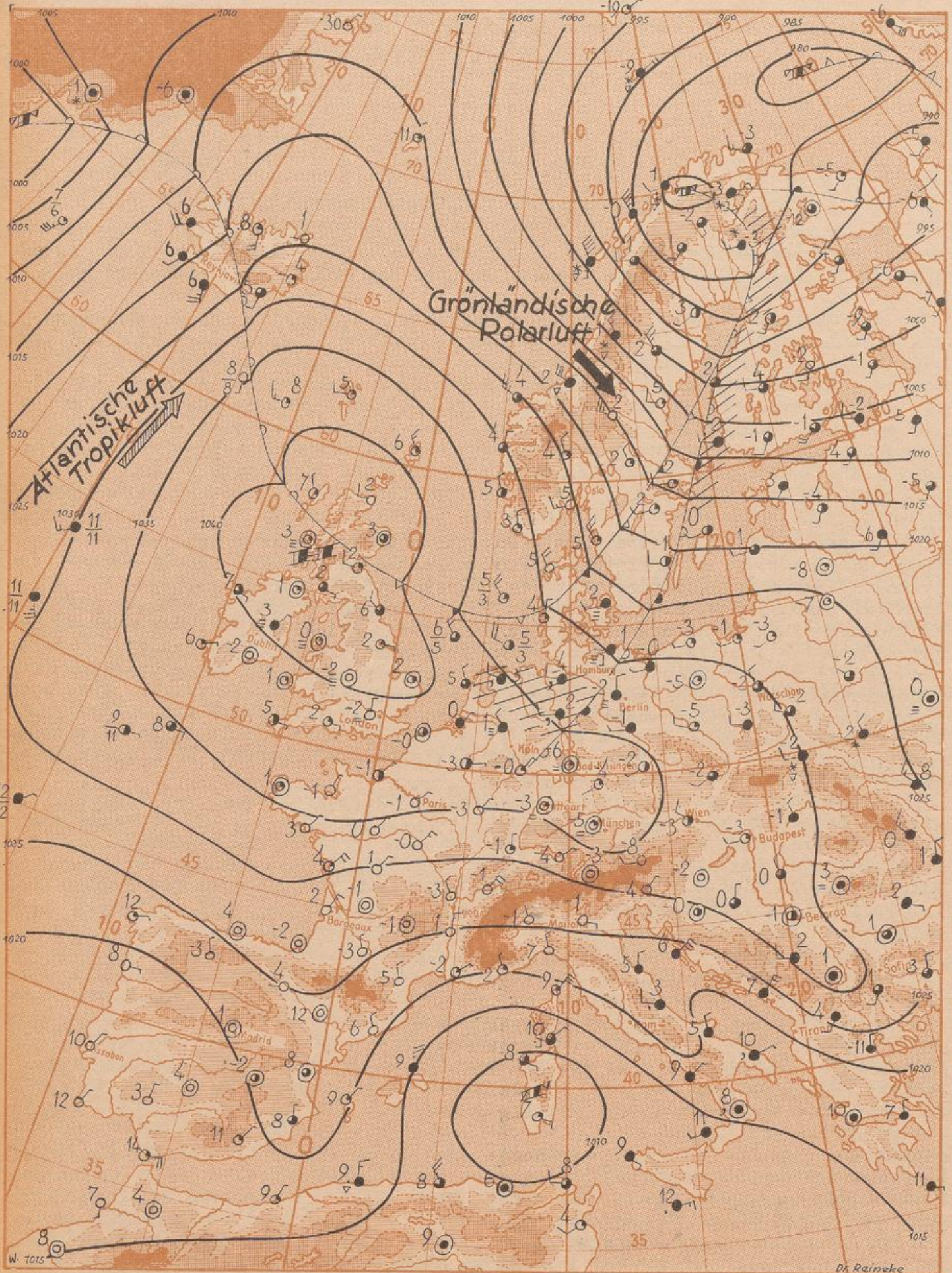
Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 9. März 1953

7 Uhr

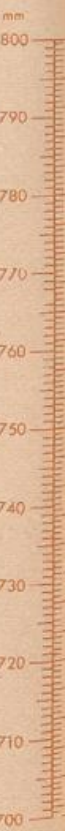
1:20 000 000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolk.
 - 1/4 be
 - 1/2 be
 - 3/4 be
 - bedekt
 - ☁ Dunst
 - ☁ stark
 - ☁ Böf.
 - ☁ Nebel
 - ☁ Strahl
 - ☁ Sand
 - ☁ Schne
 - ☁ Niesel
 - ☁ Regen
 - ☁ Nieder
 - ☁ der U
 - ☁ *
 - ☁ Schne
 - ☁ *
 - ☁ Eisna
 - ☁ (Polar
 - ☁ Schau
 - ☁ Grau
 - ☁ Hoge
 - ☁ Gewit
 - ☁ Fern
 - ☁ Wette
 - ☁ Fallst
 - ☁ nach
 - ☁ Gewit

- 11 = 110
13 = 130
- Windgesch.**
in Knoten
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002
 - 1003-1007
 - 1008-1012
 - 1013-1017
 - 1018-1022
 - 1023-1027
 - 1028-1032
 - 1033-1037
 - 1038-1042
 - 1043-1047
 - 1048-1052
 - 1053-1057
 - 1058-1062
 - 1063-1067
 - 1068-1072
 - 1073-1077
 - 1078-1082
 - 1083-1087
 - 1088-1092
 - 1093-1097
 - 1098-1102



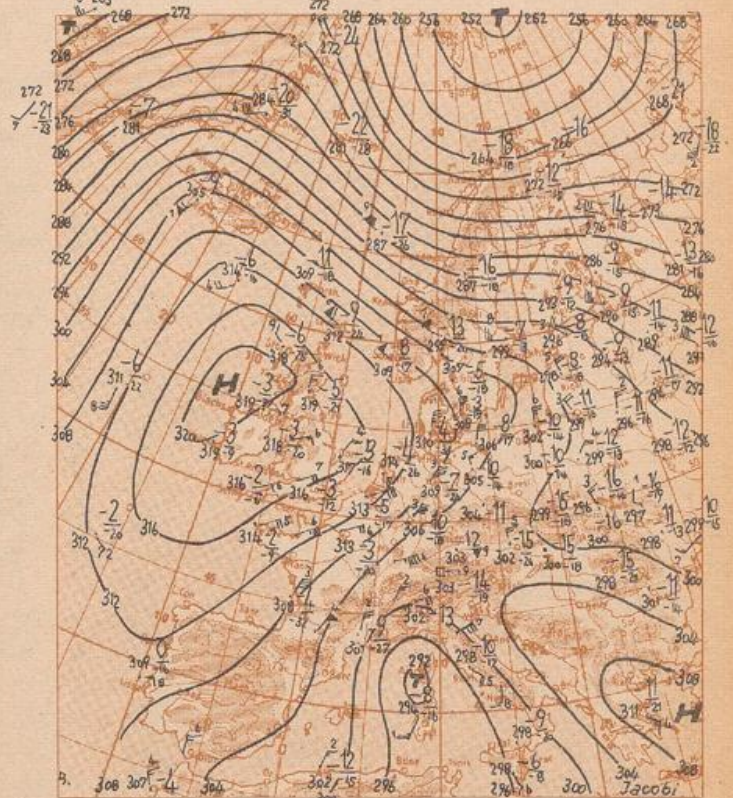
- a) Kaltfront**
 ▲▲▲▲ in allen Schichten
 ▲▲▲▲ nur am Boden
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 ▲▲▲▲ markiert
- b) Warmfront**
 ●●●● in allen Schichten
 ●●●● nur am Boden
 ●●●● nur in der Höhe
 ●●●● markiert
- c) Okklusion**
 ▲▲▲▲ ohne Temperatur-
 ▲▲▲▲ änderung am Boden
 ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte
Luftmassenbewegung am
Boden und in der Höhe**
 Quasistationäre Front oder
- e) Sonstiges**
 - - - - - Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Metern an



Übersicht: Das für das Wetter Mitteleuropas maßgebende Luftdruckgebilde ist immer noch das über den Britischen Inseln festliegende Hoch, das sich zu heute sogar noch etwas verstärkt hat. An seiner Ostflanke floß weiterhin frische Polarluft nach Süden, die gestern das Wetter in ganz Deutschland bestimmte. Während dabei im nördlichen Süddeutschland der Einfluß des Hochkeiles überwog und infolgedessen meist sonniges Wetter herrschte, kam es im südlichen Süddeutschland unter der Auswirkung des Nordstaues noch zu stärkerer Bewölkung und einzelnen leichten Niederschlägen. Sehr empfindlich war hier der Temperaturrückgang, der am Alpenrand im Vergleich der Höchsttemperaturen 10 Grad und mehr betrug.

Heute früh sind neue, nur schwach entwickelte Fronten über Norddeutschland angelangt, die rasch weiter südwärts ziehen, aber nur vorübergehende Bewölkungszunahme bringen werden. Nach ihrem Durchzug wird sich der hohe Druck wieder verstärken, so daß noch kein Abbruch der überwiegend antizyklonalen Witterung zu erwarten ist.

Dr. Buschner

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag 11 Uhr:

Norddeutschland: Bei schwachen nordwestlichen Winden heiter bis wolkelig mit Tageshöchsttemperaturen um 5 Grad und leichtem Nachtfrost. Feuchte zwischen 90 und 70 %.

Nördliches Süddeutschland: Bei schwachen bis mäßigen Winden aus Nord bis Nordost heiter oder leicht bewölkt mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 5 und 10 Grad, nachts leichter Frost.

Alpenvorland: Bei schwachen bis mäßigen Winden anfangs noch stark bewölkt mit einzelnen Schneeschauern, später Bewölkungsrückgang. Tageshöchsttemperaturen um oder nur wenig über 0 Grad, nachts mäßiger Frost.

Weitere Aussichten bis Freitag: Fortdauer des Hochdruckwetters mit einzelnen leichten Störungen. Temperaturen wenig geändert.

Schramm

Berichtigung der klimatologischen Werte vom Februar 1953 (Beilage vom 3.3.53)

1. Bocholt	Spalte 6:	lies - 10,2;	Spalte 7:	lies 8.
2. Berlin-Dahlem	" 19:	" 12;	streiche	streiche
3. Kassel	" 3:	" 0,2	26 5	27 2
4. Schlüchtern	" 6:	" 24,1;	Spalte 7:	lies 8.
5. Essen-Mühlheim	" 22:	" 80		
6. Gießen	" 21:	" 55;	" 22:	" 79
7. Feldberg/Schwarzw.	" 22:	" 101		

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stg. Nieder- schlag in mm	Gestrig. Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1035.5	4	NNW 10/17	☉	1035.0	5	NNW 10/14	☉	1033.5	4	WNW 06/08	☉	.	7	1	1.6	0.1	6.0
Berlin-Dahlem	51	1032.3	4	N 11/14	☉	1032.3	3	N 05/05	☉	1031.5	-2	N 09/11	☉	.	6	-3	1.7	.	8.6
Kassel	187	1035.0	5	NNW 08/10	☉	1034.4	5	NNW 02/06	☉	1034.9	2	still	☉	.	6	1	2.8	.	7.3
Gießen	185	1033.7	6	NNW 10/20	☉	1034.7	4	N 08/10	☉	1035.1	-2	SW 02/03	☉	.	8	-3	2.7	.	10.3
Bad Wildungen	280	1034.1	5	N 08/16	☉	1034.4	3	WNW 02/05	☉	1034.7	1	NNW 04/06	☉	.	6	1	2.1	gering	8.3
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	921.2	-2	N 14/22	☉	921.5	-3	N 08/13	☉	921.2	-5	N 06/08	☉	26	-0	-5	-3.5	.	8.0
<input type="checkbox"/> Feldberg	806	936.2	0	NO 16/20	☉	936.2	-1	NNO 12/15	☉	935.5	-3	N 18/22	☉	8	2	-4	-1.8	.	10.0
Frankfurt-Stadt	103	1034.1	7	NNO 12/19	☉	1034.0	6	NNO 06/10	☉	1035.3	-0	NO 02/06	☉	.	9	-1	4.0	.	9.9
Würzburg	259	1033.5	6	ONO 05/09	☉	1033.7	4	NNO 01/02	☉	1035.4	-4	NNW 02/05	☉	.	8	-4	2.2	.	8.5
Bad Kissingen	223	1033.6	5	NO 08/12	☉	1033.9	4	ONO 04/06	☉	1035.8	-6	still	☉	.	7	-7	2.2	.	6.8
Bamberg	382	1033.2	3	NO 04/08	☉	1034.0	2	SO 02/04	☉	1034.7	-3	still	☉	.	5	-4	1.5	.	X
Coburg	336	1032.8	4	NO 05/09	☉	1033.7	2	still	☉	1035.3	-5	still	☉	.	4	-5	1.4	.	X
Bayreuth	358	1034.4	2	N 02/05	☉	1034.3	1	still	☉	1035.8	-5	still	☉	.	3	-5	-0.2	.	4.3
Hof	567	1033.3	-1	N 07/11	☉	1034.4	-2	NNW 03/04	☉	1035.0	-3	still	☉	1	0	-6	-1.9	gering	3.3
Karlsruhe	115	1033.2	7	NNO 07/12	☉	1033.5	5	still	☉	1034.9	-5	still	☉	.	8	-5	2.7	.	8.9
Stuttgart	305	1033.4	4	ONO 04/16	☉	1033.9	2	SSO 02/04	☉	1035.1	-3	still	☉	.	5	-3	1.8	.	5.8
Nürnberg	311	1033.6	3	N 06/07	☉	1034.3	1	NO 02/02	☉	1035.1	-4	SW 01/01	☉	.	4	-4	0.8	0.1	5.5
Ulm	480	1033.9	1	NO 08/12	☉	1035.2	-0	NO 03/07	☉	1036.2	-6	NO 03/05	☉	.	2	-6	-0.1	0.2	6.3
Augsburg	480	1032.8	2	NO 15/21	☉	1034.9	-1	still	☉	1035.4	-5	still	☉	Flaeken	3	-5	0.1	gering	4.8
München-Stadt	521	1032.5	1	ONO 06/10	☉	1034.5	-1	still	☉	1035.5	-5	still	☉	.	2	-5	-0.0	"	4.3
Passau	409	1031.5	1	NO 05/05	☉	1034.1	-1	NO 01/02	☉	1035.7	-5	still	☉	.	2	-5	-0.6	.	6.8
Oberstdorf	810	1032.0	-2	NW 10/22	☉	1035.2	-5	NNW 02/05	☉	1039.4	-16	S 02/02	☉	70	0	-16	-3.1	3	3.1
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2960	704.6	-18	OSO 04/06	*☉	705.6	-21	NNO 08/10	*☉	706.6	-13	SO 12/15	☉	400	-18	-21	-18.9	16	0.1
Bad Tölz	654	1032.0	1	ONO 05/06	☉	1035.0	-2	SSO 03/04	☉	1036.8	-8	SSO 03/03	☉	4	2	-9	-1.3	2	4.1
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	829.4	-10	NO 10/12	*☉	831.7	-11	SO 06/08	*☉	830.5	-13	WNW 03/04	☉	130	-9	-14	-10.3	15	0.6
Berchtesgaden	542	1032.2	-1	still	☉	1034.6	-2	N 02	*☉	1038.9	-13	S 02	☉	29	2	-13	-1.2	1	1.2
Stockholm	10	1025.7	3	WNW 08	☉	1023.7	2	W 08	☉	1015.4	2	W 05	☉						
Oslo	25	1029.4	3	SW 10	☉	1026.9	4	SW 12	☉	1025.2	5	WSW 15	☉						
Kopenhagen	1	1032.3	4	NW 07	☉	1031.8	1	SW 02	☉	1027.6	2	WSW 10	☉						
Moskau	161	1016.3	-6	SSW 02	*☉	1017.1	-9	SSW 01	☉	1016.8	-6	W 10	☉						
London	66	1039.7	6	NO 04	☉	1038.7	6	NNO 03	☉	1040.9	-2	N 05	☉						
Paris	46	1035.3	7	NNO 12	☉	1033.6	7	N 08	☉	1035.3	-1	NO 05	☉						
Wien	157	1028.0	3	NNW 20	☉	1031.4	1	NW 15	☉	1033.8	-3	NW 10	☉						
Rom	3	1009.5	11	NO 09	☉	1010.3	11	ONO 05	☉				☉						
Madrid	667	1020.0	15	still	☉	1017.0	16	N 10	☉	1017.6	1	still	☉						

Sonne	Aufgang Untergang	
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	06 ⁴⁶	18 ¹⁶
München	06 ³⁹	18 ¹¹
Frankfurt	06 ⁵¹	18 ²¹
Bremen	06 ⁵³	18 ¹⁹

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

